

## **Bergisch-Rheinischer Wasserverband (BRW) saniert Abwasserschächte in der Saturnstraße und südlich der Gerhart-Hauptmann-Straße in Velbert**

Velbert

Die beiden großen Abwasserschächte, die ab der ersten Septemberwoche durch den BRW saniert werden, führen 28 Meter tief bis zum Staukanal „Sonnenblume“. Sie haben jeweils einen Durchmesser von 3 Metern und verfügen über Einbauten, die das ankommende Abwasser zwingen, nicht im freien Fall sondern über Kaskaden abgebremst in die Tiefe zu gelangen. Diese Einbauten sind stark sanierungsbedürftig und werden durch ein neu einzubauendes Fallrohr ersetzt. Das Abwasser strömt in Zukunft dieses Fallrohr in einem exakt berechneten Winkel an und fließt dann in Spiralen und deutlich verlangsamt an den Wänden des Rohrs abwärts.

Für die Sanierungsarbeiten müssen beide Schächte, einer liegt südlich der Bebauung Gerhardt-Hauptmann-Straße und einer befindet sich innerhalb des Wendeplatzes Saturnstraße, freigelegt und die Deckenplatten geöffnet werden.

Deshalb werden ab der ersten Septemberwoche Teilflächen des Wendeplatzes Saturnstraße gesperrt. Ebenso werden in der Saturnstraße als auch in der Gerhardt-Hauptmann-Straße Teilbereiche mit Halteverboten für den Baustellenverkehr ausgeschildert.

Da die Arbeiten innerhalb der Schachtbauwerke sehr witterungsabhängig sind, ist mit einer Bauzeit bis Ende November diesen Jahres zu rechnen.

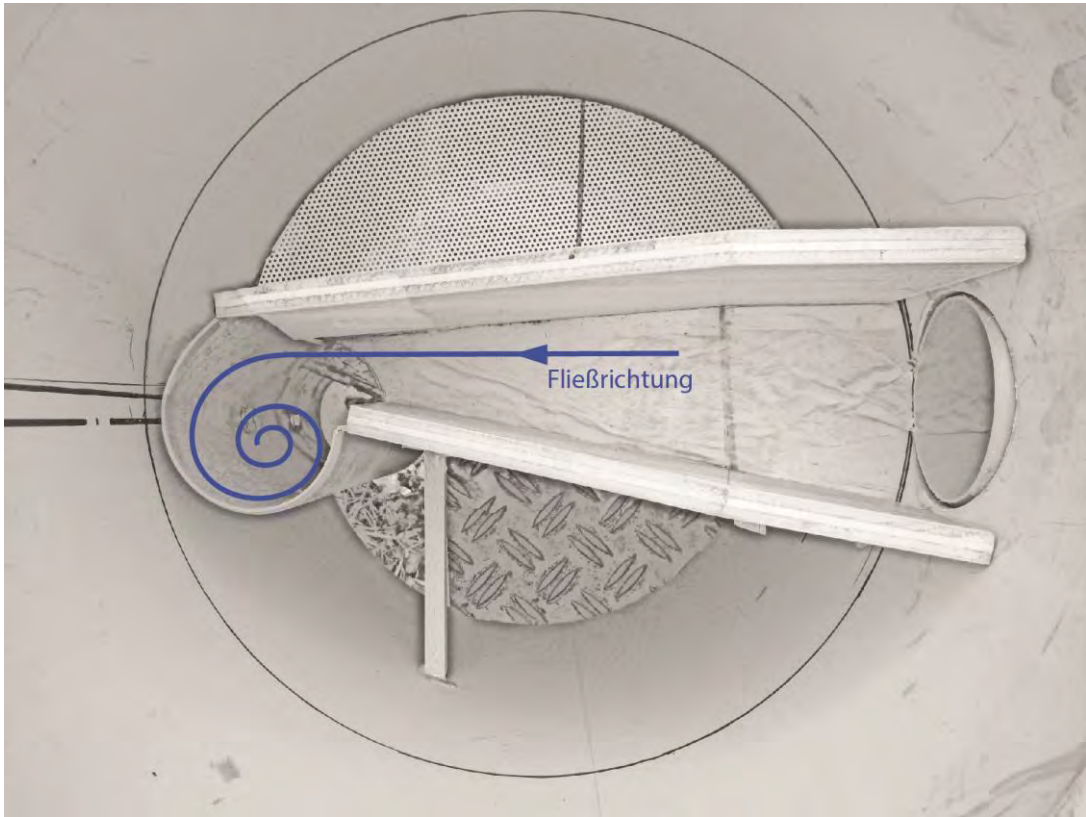
Der BRW bittet die direkten Anwohner/innen um Verständnis durch etwaigen Behinderungen und Beeinträchtigungen durch die dringend erforderlichen Schachtarbeiten.

Zum Hintergrund:

Das Abwasser des südwestlichen Stadtgebietes der Stadt Velbert wird im 8 km entfernten Klärwerk Angertal in Heiligenhaus-Hofermühle gereinigt. Damit das Abwasser dorthin gelangt, wird es unterirdisch im „Staukanal Sonnenblume“ zusammengeführt und über Freigefällekanäle zum Klärwerk geleitet.

Der 400 m lange Staukanal Sonnenblume hat einen Durchmesser von 2,30 m, er verläuft in bis zu 28 m Tiefe von südlich dem Wendeplatz „Gerhardt-Hauptmann-Straße“ gradlinig zum Wendeplatz „Saturnstraße“ bis ins Tal der „Dalbeeke“.

Sowohl südlich der Bebauung Gerhardt-Hauptmann-Straße, im Grünstreifen zum angrenzenden Wald, als auch innerhalb des Wendeplatzes Saturnstraße, befindet sich jeweils ein 28 m tiefer Abwasserschacht, der zum Staukanal hinunterführt.



Modell: Schacht mit Fallrohr



Foto: Schacht mit Kaskaden